

Zeitschrift: Dissonanz : die neue schweizerische Musikzeitschrift = Dissonance : la nouvelle revue musicale suisse
Herausgeber: Schweizerischer Tonkünstlerverein
Band: - (1989)
Heft: 19

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Kurszentrum Laudinella St. Moritz (Engadin/Schweiz) 1800 m ü.M.

MUSIKALISCHE KURSE 1989

VOKALMUSIK

Atelier für Chorleiter und Chorsänger «Von Guillaume de Machaut bis Frank Martin»	1.–8. April	Karl Scheuber, Jürg Rütli, Stephan Simeon
Liedwoche – Singen, Spielen, Tanzen	8.–15. April	Willi Gohl und Mitarbeiter
Fröhliches Musizieren und Singen im Kreise der Familie	8.–15. Juli	Martin und Magdalena Gantenbein
Sologesang – Geistliche Musik/Lied	8.–15. Juli	Barbara Locher, Peter Baur
Singwochen der Engadiner Kantorei mit Konzertfahrt	22. Juli–5. August	Monika Henking, Stephan Simeon
Lehrgang für Chorleitung und chorische Stimmbildung	29. Juli–12. August	Frauke Haasemann, Sabine Horstmann, Maria Henke, Welfhard Lauber
Sing-, Chor- und Ensembleleitung	14.–21. Oktober	Willi Gohl, Ruth Girod, Guido Helbling, Stefan Kramp

INSTRUMENTALMUSIK

Orff und Blockflöten Ensemblespiel	15.–22. Juli	Ursula Frey, Lotti Spiess
Weiterbildung für Querflöte mit Alexandertechnik	5.–12. August	Konrad Klemm, Eriko Kagawa, Irma Rellstab
Weiterbildung für klassisches Gitarrenspiel	5.–12. August	Christoph Jäggin
Interpretationswoche für Orchesterspiel	12.–19. August	Raffaele Altwegg
Bläser-Kammermusik	12.–19. August	Kurt Meier
Kurswoche für Blockflöte, Viola da gamba und historischen Tanz	30. Sept.–7. Oktober	Manfred Harras, Ingelore Balzer, Bernhard Gertsch
Kammermusikwoche	30. Sept.–7. Oktober	Karl Heinrich von Strumpff, Christoph Killian
Interpretationskurs für Klavier	7.–14. Oktober	Hans Schicker
Kurswoche für Orchesterspiel	7.–14. Oktober	Rudolf Aschmann, Seraina Puttkammer-Gaudenz
Orgelwoche	7.–14. Oktober	Monika Henking, Kees van Houten
Jugendorchester	14.–21. Oktober	Rudolf Aschmann

Ausführliche Prospekte beim Kurssekretariat der LAUDINELLA, CH-7500 St. Moritz, Tel. 082 2 21 31, Telex 852277

Gustav Güldenstein Gehörbildung für Musiker

Ein Lehrbuch

Unveränderter Nachdruck der Ausgabe von 1971

1988. 282 Seiten. Leinen Fr. 38.–/DM 46.–. ISBN 3-7965-0104-4

Das Erscheinen der Neuauflage des Lehrbuchs «Gehörbildung für Musiker» fällt auf den 100. Geburtstag des Verfassers Gustav Güldenstein (23. Juni 1888 bis 21. Januar 1972).

Güldenstein selber nannte diese umfangreiche und inhaltlich profunde Arbeit «Lehrbuch» – eine Bezeichnung, die in einer Zeit, in der plakative und abkürzende, auf rasche Verwertbarkeit ausgerichtete Methoden oft besonders gefragt zu sein scheinen, etwas befremdlich wirken mag.

Indessen ist Güldensteins Gehörbildungsbuch keineswegs praxisfern: Es enthält viele praktische Hörübungen und gibt eine Vielfalt von Anregungen zu Hörübungen anhand von musikalischen Werken. Es behandelt aber eben auch die theoretischen und geistigen Grundlagen und Zusammenhänge eingehend, so dass das Erarbeiten des Bandes einige Anstrengungen erfordert und nicht im Schnellverfahren erledigt werden kann.

Neben der «Theorie der Tonart» (2. Auflage Basel/Stuttgart 1973) gehört dieses Gehörbildungsbuch zu den wichtigsten Publikationen Güldensteins. Die Neuauflage bietet eine willkommene Gelegenheit, sich mit dem musikalischen Denken dieses bedeutenden Musiktheoretikers, dessen langjährige Lehrtätigkeit an der Musik-Akademie der Stadt Basel noch heute fortwirkt, auseinanderzusetzen.

Basel, im März 1988 Rudolf Kelterborn

Schwabe & Co. AG · Verlag · Basel